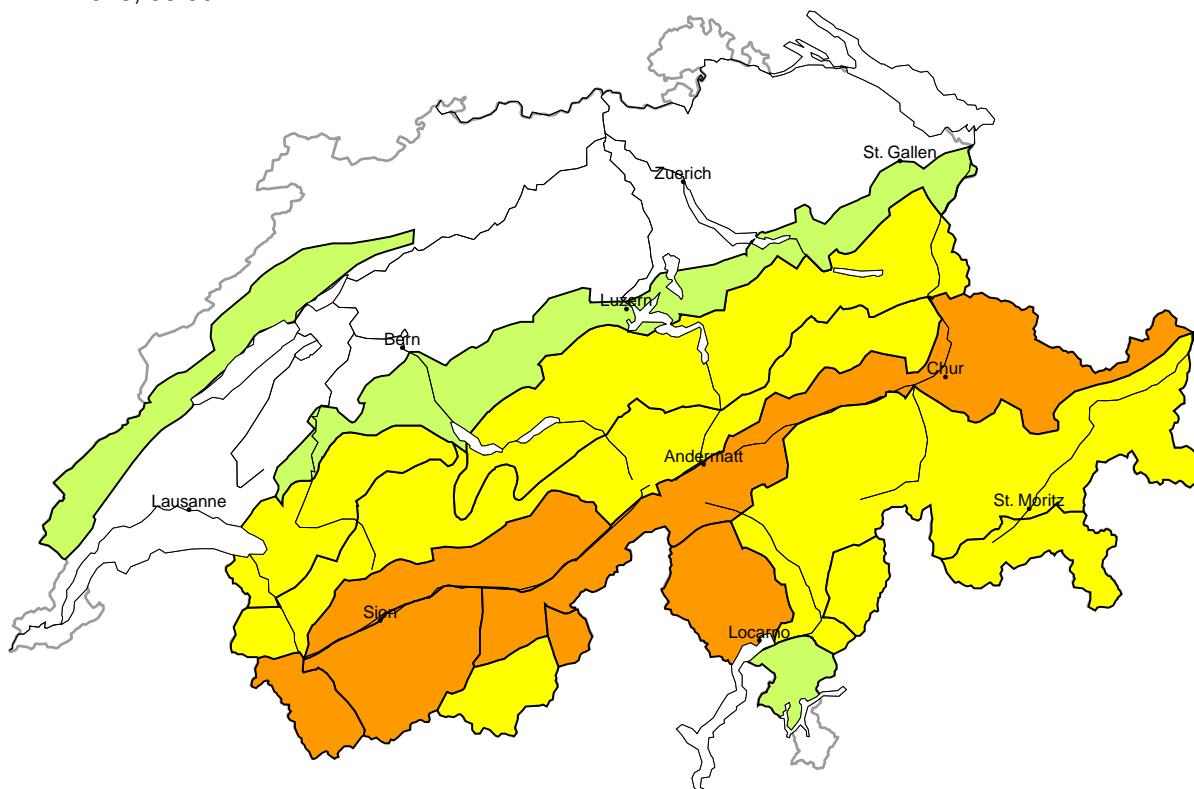


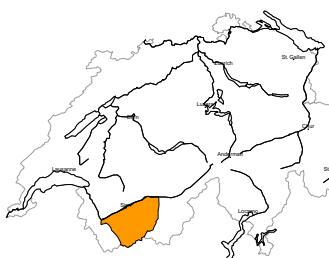
Lawinengefahr

Aktualisiert am 21.1.2026, 08:00



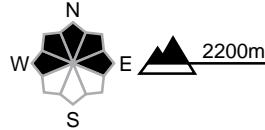
Gebiet A

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen

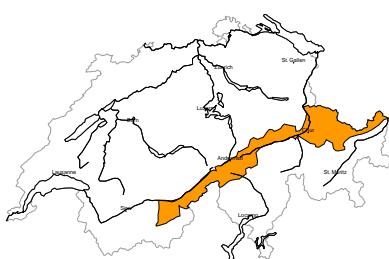


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Fernauslösungen sind möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung. Vorsicht vor allem an wenig befahrenen Nord- und Osthängen.

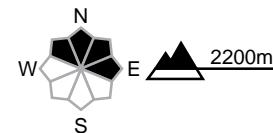
Gebiet B

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden. Fernauslösungen sind möglich. Die Lawinen sind meist mittelgross. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

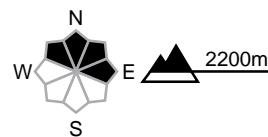
Gebiet C

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Diese Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Vorsicht vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Nord- und Osthängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

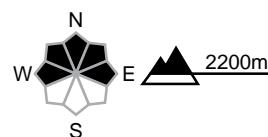
Gebiet D

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen

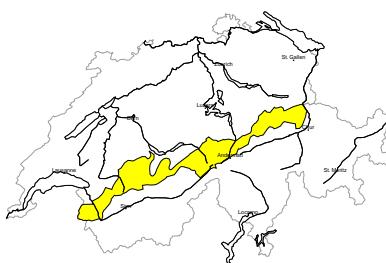


Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

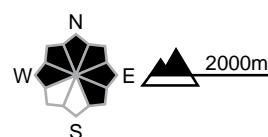
Gebiet E

Mässig (2+)



Triebsschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Zudem sind die gut sichtbaren Triebsschneeeansammlungen vom Wochenende vereinzelt noch auslösbar. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

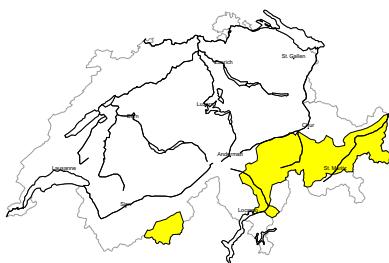
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

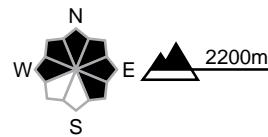
Gebiet F

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen

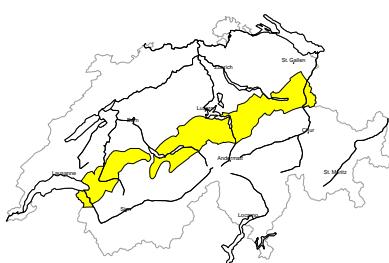


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

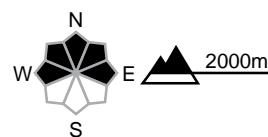
Gebiet G

Mässig (2=)



Triebsschnee

Gefahrenstellen

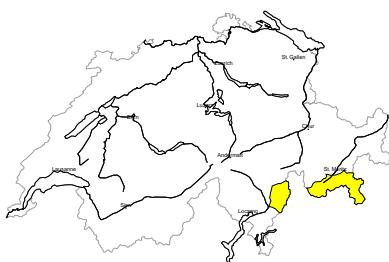


Gefahrenbeschrieb

Die gut sichtbaren Triebsschneeeansammlungen vom Wochenende sind teils noch störanfällig. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

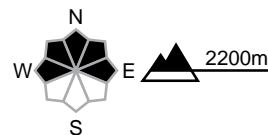
Gebiet H

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen

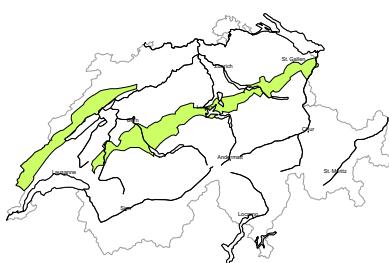


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

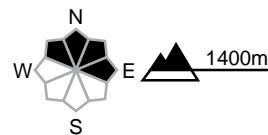
Gebiet I

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen

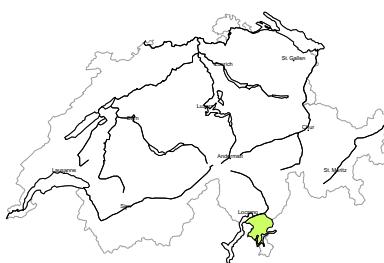


Gefahrenbeschrieb

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Lawinen sind nur klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

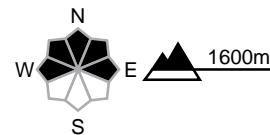
Gebiet J

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders im extremen Steilgelände. Schon ein kleiner Rutsch kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 20.1.2026, 17:00

Schneedecke

Besonders an windgeschützten Schattenhängen existieren im mittleren und unteren Teil der Schneedecke ausgeprägte Schwachschichten. Diese Stellen sind besonders südlich einer Linie Rhone-Rhein und am Alpensüdhang sehr verbreitet. In diesen Schwachschichten können immer noch mittelgrosse und teils auch grosse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Besonders störanfällig ist die Schneedecke an Nord- und Osthängen im Wallis und in Nordbünden. Besonders dort sind Fernauslösungen weiterhin möglich. Am Alpennordhang wurden letztmals am Wochenende Lawinenauslösungen im Altschnee gemeldet.

Wetter Rückblick auf Dienstag

Am Alpendsüdhang war es bewölkt. Zeitweise fiel oberhalb von 1000 m etwas Schnee. In den übrigen Gebieten war es sonnig.

Neuschnee

im südlichen Simplongebiet und in den Maggiatalern wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

aus südlichen Richtungen:

- am nördlichen Alpenkamm mässig, zeitweise stark
- sonst schwach bis mässig

Wetter Prognose bis Mittwoch

In den Bergen ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

meist schwach aus Südwest bis West

Tendenz bis Freitag

Am Donnerstag ist es im Osten sonnig. Im Westen und Süden ziehen Wolken auf. Am Freitag ist es im Westen und Süden bewölkt, am Nachmittag setzt am Alpenhauptkamm und südlich davon Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze liegt in tiefen Lagen. Im Osten ist es teils sonnig.

Die Lawinengefahr nimmt weiter langsam ab. Schwachschichten im Altschnee bleiben vor allem in den inneralpinen Gebieten störanfällig.